

# Camper Vans

€ 6,90

Das Magazin für Kastenwagen und Campingbusse



• MTB-SPEZIAL •

Bikes, Parts, Location und Fahrtechnik



**STAPELWARE**  
Spart Platz,  
ist leicht



● FORD NUGGET PLUS

## Mehr Platz zum Leben



**FORSTER VAN 636**  
Längsbetten-Einsteiger im großen Wohntest



**TOURNE MOBIL 425**  
Newcomer: extra schick mit cleveren Details



**ISLAND-SURFTRIP**  
Zwei Profisportlerinnen auf besonderer Mission

Österreich € 7,70 | Schweiz sfr. 11,80  
BELUX € 7,95 | Frankr./Ital./Span./Port. (cont.) € 8,95 | Finnland € 9,95



# Alles inklusive

Neuinterpretation von Sitzbank, Küche,  
Bad und Bett – es gibt noch Luft nach  
oben bei den Kastenwagen.

*Text und Fotos von Andreas Güldenfuß*







*Helle Möbel, dunkle, strapazierfähige Polster. Der Tourne macht auf sich, überzeugt aber auch noch mit Qualität und Ausstattung.*

**A**uf begrenztem Raum versucht jeder seine Interpretation von Sitzbank, Küche, Bad und Bett unterzubringen – Tourne versucht wenigstens ein bisschen vom Standard abzuweichen. Der große Vorteil für die, die erst später in das Segment einsteigen: Man weiß genau, was bei den Kunden ankommt und auf dem Markt noch fehlt. Als Tourne vor rund drei Jahren auf den Plan trat, Kastenwagen zu bauen, suchte man sich eine entsprechende Lücke. Dass der Projektleiter, seines Zeichens Architekt und promovierter Wissenschaftler mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Bereich Innenausbau und im Ausbau von Reisemobilen und Segelbooten, ist, konnte dabei nicht schaden. Jetzt ist Slowenien kein unbekanntes Land, wenn es um den Ausbau von Kastenwagen und Reisemobilen geht. Tourne hat sich aber einen eher nicht so im Fokus stehenden Teil Europas für die Festlegung der Anforderungen für seine Fahrzeuge ausgesucht: Skandinavien.

Im Einzelnen bedeutet das weite Strecken, gute Isolierung, autark sein, frei stehen, alles dabei zu haben und angenehm wohnen und leben zu können. Das Ganze dann noch gepaart mit zweckmäßigem Design, klaren Linien und hellen Farbtönen. Das schöne daran, wenn man ein Fahrzeug von Grund auf neu entwickelt – es gibt keine Altlasten. Man sucht sich einfach ein bestehendes Fahrzeug auf dem Markt und fängt an, Schwachstellen auszumerzen. Ein bisschen skandinavisches Hygge ist wohl auch mit eingeflossen, denn den Tourne darf man wirklich als gemütlich bezeichnen. Ob zuerst die Konstruktion für das patentierte Bettsystem

dream4system oder die Idee für die aus dem Küchenblock herausziehbare Bank da war, ist nicht bekannt, am Nutzen ändert es nichts. Wie gesagt, der Grundriss ist klassisch – viele Alternativen gibt es bei einem Fahrzeug mit sechs Metern Gesamtlänge ja nicht. Der Küchenblock mit vier Schubladen, Zweiflammenherd und Spüle ragt ein bisschen in die Schiebetüröffnung, es bleibt aber genügend Platz, um ein- oder aussteigen zu können. Der Clou verbirgt sich an der Front, nämlich eine herausziehbare Bank. Zwar nehmen die Polster für die Bank fast den kompletten Dachstaukasten über dem Fahrerhaus in Beschlag. Allerdings entschädigt beinahe die Option, ohne die Sitze dafür drehen zu müssen oder auch bei gedrehtem Sitz, die Füße hochlegen zu können. Aber es geht noch weiter: Die Bank ist vielleicht nur ein schönes nice to have, der Marktvorteil setzt sich aus Bank, Tisch und ein paar zusätzlichen Bauteilen zusammen: Ein vollwertiges Bett mit 1,86 Meter Länge und bis zu 1,11 Meter Breite. Dank ausgeklügelter Konstruktion und robustem, aber auch sehr schwerem Material, muss man keine Angst haben, dass das Bett zusammenbricht – selbst wenn man darauf rumläuft, wackelt nichts. Auf einen Lattenrost muss man allerdings verzichten – dafür sind die Matratzen etwas weicher. So wird der Tourne mindestens ein Drei-, wenn nicht sogar ein Vier-Personen-Schläfer, beziehungsweise, man könnte auch problemlos im Heck bei hochgeklapptem Bett Material transportieren und ohne Komforteinbußen vorne übernachten. Das ist auf jeden Fall schon mal clever. Wintertauglichkeit stand ganz weit oben. Aus diesem Grund hat Tourne das Fahrzeug auch in der Kältekammer tes-



„ Die slowenische Manufaktur baute bisher hauptsächlich für Skandinavien Campervans “

*Auf der breiten Bank kann man es aushalten. Zu mehreren hat man ein anderes Raumgefühl, als wenn alle auf den Vordersitzen oder der Rückbank gedrängt Platz nehmen.*



*Für ein besseres Klima in den Schränken sind die Möbel und Schubladen hinterlüftet. Platz gibt es im Küchenblock genug. Schalter und Regler sind praktisch und gut erreichbar angebracht.*



*Der Kompressor-Kühlschrank mit Gefrierfach ist auf angenehmer Höhe. Im Flüstermodus ist er auch fast nicht zu hören.*

„Drei bis vier vollwertige Schlafplätze, die Zuladung ist für vier aber zu knapp.“

Die mit wenigen Handgriffen zum 1,86 x 1,11 Meter großen Bett umbaubare Sitzgruppe ist perfekt.



Dass die Einzelteile zum Bettenbau relativ viel Platz wegnehmen, muss einem natürlich vorher klar sein.

Wo man die Teile verstaut, bleibt jedem selbst überlassen. Mit den Polstern für die Sitzbank ist der Dachstaukasten jedenfalls schon mal voll.



Die Puzzleteile für die Tischverbreiterung und die Stützen für die Stabilität sind unter dem Sitz versteckt. Bedienung für Boiler, Solarregler und Fußbodenheizung im Schrank über der Sitzgruppe.

ten lassen und nach der Norm EN 1646-2 auf Winterfestigkeit prüfen lassen. Das Ergebnis war, dass der Tourne die Temperaturwerte 46 Minuten früher als gefordert erreicht und den Test mit Bravour bestanden hat. Alles, was dazu notwendig ist, wie zum Beispiel hinterlüfteter Möbelbau für bessere Luftzirkulation, perfekt positionierte Heizungsausströmer und frostsichere Tanks, wurde schon bei der Konstruktion berücksichtigt.

Hygge, also wohlfühlen, gibt es aber nicht nur, wenn es draußen kalt ist. Es fängt schon mit der Sitzbank für die Passagiere an: Anstatt der weitverbreiteten Folterbank mit waagrechter Sitzfläche und senkrechter Rückenlehne, gibt es hier eine einfach mit einem Keil unterlegte Sitzfläche und Rückenpolster mit Kontur. Wäre fast perfekt – wenn Isofix jetzt auch noch Serie wäre und nicht 151 Euro Aufpreis kosten würde. Dafür gibt es serienmäßig ein komplettes Bettwäscheset mit passgenauen Bezügen, Decken, Kopfkissen und noch Tagesdecken dazu – letztere vermutlich dafür, wenn man gar nicht mehr aus dem Fahrzeug möchte und den ganzen Tag darin herumlümmelt.

Trotz der großzügigen Nasszelle bleibt noch genügend Platz, um sich ungehindert zwischen Bett, Dinette und Küche bewegen zu können. Der 90-Liter-Kompressor-Kühlschrank ist bequem erreichbar hochgesetzt. Ganz praktisch sind die Multifunktionsschränke, die entweder mit Fachböden für Vorräte oder ohne Böden für sperriges Gepäck oder mit Kleiderstange für Jacken am Bügel benutzt werden können. Dass bei den Mitbewerbern teilweise fehlende Aufhänger für Jacken kritisiert wurden, haben die Slowenen ganz genau ge-

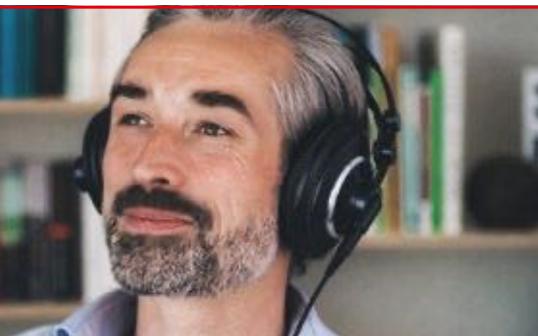


nommen – im Tourne gibt es neun. Die Nasszelle ist mit 1,86 Meter Stehhöhe, einer Breite von 97 Zentimeter und einer Tiefe von knapp 80 Zentimeter groß. Licht, Schränke, Spiegel und Ablagen hat es ebenfalls genügend, kein Fenster, dafür ein Mini-Heki, durch das beim Duschen der Dampf abziehen kann. Die Warmwasserbereitung übernimmt ein acht Liter Hybrid-Boiler, der mit Gas und/oder 230-Volt betrieben werden kann, der genauso wie die Webasto-Dieselstandheizung platzsparend unter dem Fahrzeug verbaut ist. Da mit Diesel

*Kalte Nächte, dank der Isolierung kein Problem. Wie gut diese funktioniert, sieht man, wenn das Fahrzeug außen komplett zufriert, obwohl innen die Heizung läuft.*







**PERFEKT FÜR UNTERWEGS ODER ZUHAUSE!  
JEDEN MITTWOCH NEU & ONLINE ABRUFBAR**

**REISE MOBIL**  
INTERNATIONAL

CARAVANING INSIGHTS  
DIE BRÄNCHEN INSIDER

[reisemobil-international.de/podcast](https://reisemobil-international.de/podcast) [caravanning-insights.de/podcast](https://caravanning-insights.de/podcast)

# VORFAHRT DER PODCAST





Mobile living made easy.



**DOMETIC**

**DER NEUE STANDARD IN DER KOMPRESSORKÜHLUNG.**



Mit der Dometic CFX3 bekommen Ihre großen und kleinen Freizeit-Abenteuer eine ganz neue Qualität. Zu Wasser, zu Land oder zu Hause auf der Terrasse – genießen Sie überall frische Lebensmittel und gut gekühlte Getränke. Richtungsweisende Kühltechnik von Dometic macht's möglich. Kraftvoll, robust, effizient und komfortabel wie nie zuvor.

[dometic.com/cfx3](https://dometic.com/cfx3)

*Der Schlafraum ist mit Ladedosen, Lichtschaltern, Ablagen, Lautsprechern und Ambiente-Beleuchtung komplett ausgestattet.*



*Hochwertige Beschläge und Geräte: Tourne tut einiges, um dem Anspruch eines Premium-Produkts gerecht zu werden.*

*Praktisch teilbar und robust. Auch ohne klassischen Unterbau ist das Heckquerbett bequem und groß genug für zwei Erwachsene.*



geheizt und mit Strom gekühlt wird, reicht dem Tourne eine elf Kilogramm Gasflasche – jedenfalls in der Theorie. In der Praxis ist es allerdings so, dass man lieber, ob man sie braucht oder nicht, eine zweite Flasche als Back-up dabei hat. Also doch nicht so praktisch, oder der perfekte Grund, in den kompakten Gaskasten, eine einfach zu füllende Tankflasche einzubauen. Noch eine Besonderheit: Zusätzlich zum dick isolierten Boden hat

der Tourne serienmäßig eine elektrische Ebeco-Fußbodenheizung. Über den Heizdrähten ist auch kein weicher, empfindlicher PVC, wie bei vielen Mitbewerbern, auf denen jeder schwere Gegenstand sofort Abdrücke hinterlässt, sondern eine robuster, abriebfester PU-Anstrich auf dem Bodenbelag im Fahrzeug. Ein kompletter Fahrzeugteppich ist übrigens auch serienmäßig dabei.

Alles in allem wohnt und fährt es sich sehr schön im Tourne. Besonders, dass der Campervan fast komplett ohne Klappern und Windgeräusche unterwegs ist, ist außergewöhnlich. Musste man sonst immer zuerst alle Schränke und Fächer mit Kleidung und anderem schalldämmendem Material beladen, um eine realistische Wahrnehmung der Geräuschentwicklung zu bekommen, ist es beim Tourne eher so, dass wenn man etwas falsch belädt, das Geklapper erst losgeht. Viel praxisbezogene Liebe zu den Details findet man überall. Es geht schon damit los, dass sich endlich mal ein Hersteller

„ Das Design, die Außenfarbe, die Felgen und der auffällige Rammschutz sorgen dafür, dass die Leute schauen.“



32 Millimeter Armaflex: An der Isolierung wurde nicht gespart, so viel kann man sehen. Das hilft im Winter gegen Kälte und im Sommer gegen Hitze.

Die Nasszelle bietet genügend Platz und kann auch als Trockenraum genutzt werden. Die Einlage auf dem Boden gehört zu den wenigen Aufpreis-Extras.



Für Sommerdusche, Bike oder Gummistiefel. Praktische Außendusche mit Temperaturregler im sehr gut abgedichteten Toilettenschacht.

# Band 3 ist da!

Vier Experten, 20 handverlesene Touren, uneingeschränktes Vergnügen!

In der neuen Fortsetzung des Bestsellers „Die 20 besten Wohnmobil-Touren“ der Reisemobil-International-Redaktion empfehlen wir Ihnen im dritten Band weitere 20 abwechslungsreiche Touren in Deutschland und beliebte Ziele im nahen Ausland.



Gleich bestellen unter:

[www.shop.doldemedien.de](http://www.shop.doldemedien.de)

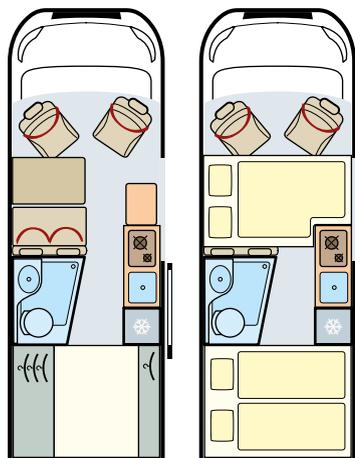


Wenn nichts klappert und scheppert, kann auch mal etwas flotter gefahren werden. Aber die gut drei Tonnen Leergewicht sind bergauf auch bei 165 PS zu spüren.



Das Verdunkelungssystem für Front- und Seitenscheiben, sowie die feinen Rahmenfenster kommen von Dometic.

In unserem Testwagen mit 110 Wp-Solar auf dem Dach, waren gleich zwei Varta 100 Ah-Batterien verbaut – daher auch das Gewicht.



**TECHNISCHE DATEN**

**Basisfahrzeug:** Peugeot Boxer, 2.2 BlueHDI. Vierzylinder-Turbodiesel mit AdBlue und SCR-Kat. Hubraum 2.179 cm<sup>3</sup>. Leistung 121 kW (161 PS) bei 3.750/min, Drehmoment 370 Nm bei 1.750/min. 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb. Euro 6d-TEMP.

**Maße und Massen:** (L x B x H) 599 x 205 x 266 cm, Radstand: 404 cm. Masse im fahrbereiten Zustand: 3.150 kg, zul. Gesamtmasse: 3.500 kg. Stahlblechkarosserie mit Hochdach. Alu-Rahmenfenster, 2 Midi-, ein Mini-Heki Dachfenster. Isolierung Wand/Dach 32 mm Armaflex, Boden 30mm Strypor.

**Bett:** Heckquerbett 191 x 136 cm, Dinettequerbett 186 x 111/74 cm.

**Füllmengen:** Frischwasser: 100 l innen/Abwasser 100 l außen, isoliert und beheizt. Gas: 11 kg, Diesel 90 l, AdBlue 15 l

**Serienausstattung:** Tempomat, Kenwood-Navi, Anhängerkupplung, Diesel-Standheizung, Fußbodenheizung, Boiler, 95 Ah-Aufbaubatterie, Markise, Bettwäscheset.

**Grundpreis:** ab 59.389 €

**Testwagen:** **67.656 €**

Gedanken darüber macht, von wo ich überall das Licht im Fahrzeug aus- oder einschalten muss. Wie oft musste man gerade unter die Decke gekuschelt, wieder aufstehen, weil ausgerechnet der Schalter für das Licht, das noch an war, vorne am Eingang war. Steckdosen und USB-Anschlüsse sind dort, wo man sie benötigt und so installiert, dass man das, was man einstecken will, auch irgendwo rein- oder ablegen kann.

Beim gemütlichen Zusammensitzen ist der mittels Zusatzplatte vergrößerbare Tisch klasse. Beim Schnip-peln und Kochen ist die mit einer Hand zu bedienende Arbeitsplattenverbreiterung sehr hilfreich. In den Schränken und Schubladen bekommt man vieles unter. Einen Besteckeinsatz muss man zwar selbst aufbringen, aber da sind die Geschmäcker ja bekanntlich verschieden. Das offene Gewürzboard über der Spüle ist ganz praktisch, für die drei herausnehmbaren Holzboxen muss man eben das passende große Zubehör finden. Dank der optionalen 110 Wh-Solaranlage und einer zweiten 100 Ah-Aufbaubatterie sind wir mit dem Tourne wirklich luxuriös und autark unterwegs. Auch die 100 Liter Frischwasser, platzsparend im Tank, der um den Radkasten gebaut ist, reichen für eine Weile. Die serienmäßigen Fliegenschutztüren brauchen wir zu dieser Jahreszeit auch nicht, den ebenfalls serienmäßigen Gaswarner ebenso, höchstens die serienmäßige Thule-Markise. Wäre es schon richtig Sommer, könnte man die aufpreispflichtige Außendusche testen; so bleibt es aber bei der Begutachtung des sehr sorgfältig abgedichteten Toilettenschachts. Zur Schlafenszeit kann man noch eine Weile gemütlich im großen Heckbett

„ Viel Ausstattung bedeutet viel Gewicht.

3,5 Tonnen sind immer serienmäßig,

trotzdem wird es knapp. “

die Eindrücke verarbeiten. Aus den Boxen in den Dach-schränken kommt leise Musik und das Ambiente-Licht sorgt für die richtige Stimmung. Anstatt Latte oder Froli gibt es nur große Bohrungen zur Belüftung in der Unterlage, bequem ist das aber dennoch.

Nicht schlecht, was die 50 Mitarbeiter bei Tourne da auf die Räder gestellt haben. Qualität und Ausstattung sind auf höchstem Niveau, wie man es von einer Manufaktur erwarten darf. Das Team ist jung und motiviert. Das merkt man dem Produkt auch an. Das Ziel ist tolle, schöne Fahrzeuge zu bauen, und sie bauen einfach so viele, wie sie bei diesem Qualitätsanspruch schaffen. Ein guter Ansatz, wenn auch nicht gerade wirtschaftlich. Doch andere schaffen es auch mit so einer Philosophie, wieso nicht auch eine Manufaktur aus Zentralslowenien, genauer aus Vrhnika in der Nähe von Ljubljana.

Ganz günstig und leicht ist der gut ausgestattete und verarbeitete Tourne allerdings nicht, aber wer genau nachrechnet, weiß, woher der Preis und das Gewicht kommen. Anschauen lohnt sich ganz sicher!

# MEHRVANS

TOURNE  
Vertriebspartner  
München

## Antonio Carriero

Flößergasse 7

81369 München

Tel. +49 (0) 176 / 19110033

toni@mehrvans.de

[www.mehrvans.de](http://www.mehrvans.de)

